

Sonntag, 27. August

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 17 Uhr

„Mehr Sexualität, die Herrschaften“

Oskar Maria Graf: Das bayrische Dekameron und andere Anzüglichkeiten

Kommentierte Lesung mit **Dirk HeiBerer**Musik: **René Haderer** (Bass)

Schier unverwundlich ist eines der schönsten Bücher zum Thema Liebe auf dem Lande. Das Buch, so Graf, lasen der Bauer und der Baron. Doch die Liebe spielt auch sonst im Werk des selbsternannten „Provinzschriftstellers“ eine große Rolle, von der Autobiographie „Wir sind Gefangene“ über die „Kalendergeschichten“ bis zur Epochenerzählung vom „Leben meiner Mutter“. Briefe und andere Zeugnisse (bis zur Tellerinschrift im Münchner Literaturhauscafé) runden diesen Abend aus Anlass von Grafs 123. Geburtstag (und 50. Todestag) ab.

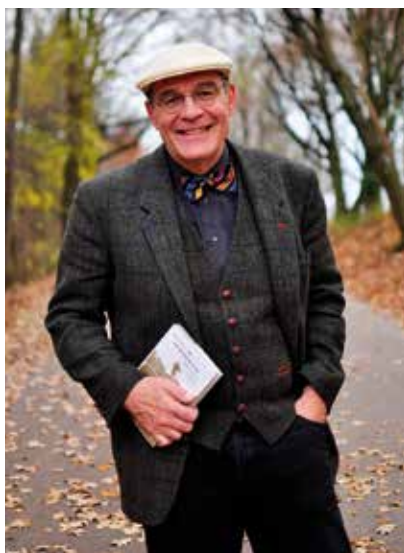


Oskar Maria Graf und Brecht

Dr. **Dirk HeiBerer** ist Verfasser eines „Klassikers“ zu literarischen Spaziergängen in Schwabing („Wo die Geister wandern“, C.H. Beck), zum Starnberger See („Wellen, Wind und Dorfbanditen“), zum Gardasee („Meeresbrausen, Sonnenglanz“, beide Diederichs) und zu Thomas Mann in Bayern („Im Zaubergarten“, C.H. Beck). Weiter ist er Vorsitzender des Thomas-Mann-Forums München V. und gibt die Thmas-Mann-Schriftenreihe heraus (Königshausen&Neumann).



René Haderer



Dr. Dirk HeiBerer

Foto: Milena HeiBerer



»**WIR** eröffnen unser Girokonto komplett online oder in der Filiale!«



Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaGiro:

Das Girokonto* in wenigen Minuten.

Wechseln Sie zur Bank, die ihren Mitgliedern gehört - und eröffnen Sie das günstige Girokonto* jetzt komplett online. Einfach digital unterschreiben und sofort nutzen.

Jetzt an mehr als 10.000 Standorten kostenlos Bargeld abheben - auch in Ihrer Nähe!

Jetzt informieren: www.sparda-a.de

Sparda-Bank

* Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52 Euro Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende. Für die Girocard fallen Gebühren i.H.v. 12 Euro pro Jahr an.

Literatur im Biergarten wird unterstützt von:



BUCHHANDLUNG
AM OBSTMARKT
Büchergilde · Brechtshop

KIGG
Menschen treffen



Sparda-Bank

Veranstaltungsort für alle Veranstaltungen: Brauereigasthaus „Drei Königinnen“ Biergarten, Meister-Veits-Gässchen 32, Augsburg (Jakobervorstadt, bei der Fuggerei). Freie Platzwahl. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

Eintrittspreis: 15,-€, ermäßigt 12,-€, Mitglieder der Büchergilde 10,-€

Vorverkauf/Reservierung: ausschließlich in der Buchhandlung am Obstmarkt Obstmarkt 11, 86152 Augsburg, Telefon 0821-518804 post@buchhandlung-am-obstmarkt.de, www.buchhandlung-am-obstmarkt.de

DAS LITERARISCHE SOMMERVERGNÜGEN IM BIERGARTEN DREI KÖNIGINNEN AUGSBURG

Mehr Sexualität, die Herrschaften

Sonntag, 6. August, 19 Uhr

Groebner liest sich in die Herzen der Menschheit

(aber dann spielt er doch wieder ein Lied)

Mit **Severin Groebner**Musik: **Ruth Maria Rossel** (Cello) und **Johannes Ochsenbauer** (Kontrabass)

Sonntag, 13. August, 19 Uhr

„Helles Luja“ – Bier und Religion

Eine unterhaltsame Menschheits-Biergeschichte

Mit **Gerald Huber**. Musik: **Maria Reiter**

Sonntag, 20. August, 19 Uhr

„Scharfe Hunde“

Ein Alpen-Krimi

Mit **Michaela May** und **Nicola Förg**Musik: **Stephanie Morgenroth** (Harfe)

Sonntag, 28. August, 19 Uhr

„Mehr Sexualität, die Herrschaften“Oskar Maria Graf: Das bayrische Dekameron und andere Anzüglichkeiten. Kommentierte Lesung mit **Dirk HeiBerer**Musik: **René Haderer** (Bass)

Veranstaltungsort: Brauereigasthaus „Drei Königinnen“ Biergarten, Meister-Veits-Gässchen 32, Augsburg (Jakobervorstadt, bei der Fuggerei). Freie Platzwahl. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

Eintrittspreis: 15,-€, ermäßigt 12,-€, Mitglieder der Büchergilde 12,-€

Vorverkauf/Reservierung: ausschließlich in der Buchhandlung am Obstmarkt, Obstmarkt 11, 86152 Augsburg, Telefon 0821-518804, post@buchhandlung-am-obstmarkt.de, www.buchhandlung-am-obstmarkt.de

Sonntag, 6. August

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 17 Uhr

Groebner liest sich in die Herzen der Menschheit

(aber dann spielt er doch wieder ein Lied)

Mit dem Kabarettist **Severin Groebner**, **Ruth Maria Rossel** am Cello und **Johannes Ochsenbauer** am Kontrabass

Der aus Wien in die deutschen Lande zugewanderte Autor und Kabarettist Severin Groebner liest seine schönsten und unveröffentlichtesten Geschichten, Kolumnen und Satiren. Dazu spielt er das eine oder andere Lied auf der Ukulele, die er zärtlich „Trotteltgitarre“ nennt, und trinkt einen Schluck. Oder auch zwei. Zahlreiche Betrachtungen und Geschichten über den Unterschied zwischen Frankfurt und Paris, warum sich Österreicher problemlos im Ausland schlecht benehmen können und warum in Berlin dem weltberühmten Wiener Schmah Grenzen gesetzt sind, wird der „Glücksfall für das Kabarett“ (PNP) serviert. Und es wird wahrscheinlich eine „Fetzengaudi“ (Süddeutsche Zeitung). Ob das allerdings alles wirklich stimmt, muß man und frau schon selbst überprüfen.

Severin Groebner ist ein Grenzgänger zwischen Humor und Musik, Pointen und Poesie, Kabarett und Kaspar Hauser, Genie und



Severin Groebner

Wahnsinn, sowie Deutschland und Österreich. Kindheit, Jugend, Schulzeit und beginnende Adoleszenz werden damit verbracht Sprechen, Schreiben und Singen zu lernen, Rockbands zu gründen und diese anschließend wieder aufzulösen.

Ruth Maria Rossel besuchte während ihrer Studienzeit zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Julius Berger und Sigrid Palm. Regelmäßige Einladungen zu renommierten Konzertreihen und Musikfestivals führen die Künstlerin nach Österreich, Slowenien und Italien. Für die Buchhandlung am Obstmarkt begleitete sie den „Literarischen Salon in der Haag-Villa“.

Johannes Ochsenbauer, (Jahrgang 1982) studierte Jazzkontrabass bei Paulo Cardoso und klassischen Kontrabass bei Prof. Cajus Oana an der Musikhochschule und am Richard Strauss Konservatorium in München, beides mit Auszeichnung (2009).



Ruth Maria Rossel

Johannes Ochsenbauer

Sonntag, 13. August

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 17 Uhr

„Helles Luja“ – Bier und Religion

Eine unterhaltsame Menschheits-Biergeschichte

Mit **Gerald Huber** und **Maria Reiter**

Das neueste Programm von Gerald Huber (Wort) und Maria Reiter (Ton) kümmert sich gerade rechtzeitig zum Reformationsjubiläum um zwei wichtige menschliche Dreh- und Angelpunkte: „Religion und Bier“.

Wir laden Sie herzlich zu einer aufschlussreichen Reise zu den dionysischen (bayrisch: wild und rauschhaften) paradiesischen Urständen in 12 Kapiteln (sowie Vorred, Nachred und Draufgab): Mit Demeter, Isis, Osiris und all den anderen. Vom alten Ägypten bis in die Holledau, von den Olympischen Spielen bis zum Plärren. Kurz: Vom schönen Streben nach dem Rausch.

Treten Sie ein in den Biergarten und lassen Sie sich aufklären über die Welt vor der Aufklärung und drücken Sie sich nicht vor dem Taumel. Wer's nicht erlebt hat, hat nichts erlebt!



Gerald Huber und Maria Reiter

„Da gärt und schäumt, spritzt und siedet es.“
(Gerlinde Knoller, Augsburgs Allgemeine).

Gerald Huber, Sprachwissenschaftler und Rundfunkjournalist, hat sich mit seiner Bayern-Sendereihe „Kleine bairische Wortkunde“ einen Namen als Experte für die bairische Sprache gemacht.

Maria Reiter entdeckte mit fünf Jahren das Akkordeon und das Lesen. Beides erwies sich als folgeschwer. Neben zahlreichen CD-Aufnahmen in diversen Kammermusikformationen mit Freude an sprechender Musik, zieht es sie zu musikalischer Sprache. Sie teilt sich die Bühne u.a. mit Michael Heltau, Michaela May, Senta Berger und natürlich mit Gerald Huber (Biergarten 2015).

Sonntag, 20. August

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 17 Uhr

„Scharfe Hunde“

Ein Alpen-Krimi

Die Schauspielerin **Michaela May** und die Autorin **Nicola Förg** präsentieren den Alpen-Krimi „Scharfe Hunde“. **Stephanie Morgenroth** spielt dazu auf der Harfe.



Michaela May

© Foto: Janine Guldener



Nicola Förg greift ein hochbrisantes Thema auf: Hundehandel! Und es ist eine durchaus gute Idee, dieses Thema kriminalistisch zu verarbeiten.

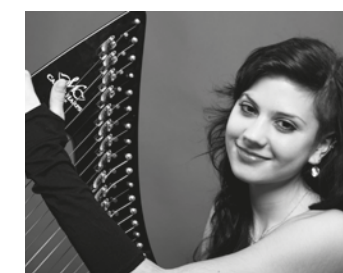
Aber schön der Reihe nach: Was haben der Besitzer einer Outdoor-Agentur, ein Camping-Urlauber aus Holland und eine reiche Oma miteinander zu tun? Erst einmal nichts, außer dass sie alle an einer Eisenhutvergiftung gestorben sind. War es Suizid oder Mord?



Nicola Förg

© Foto: Regina Recht

Nicola Förg schreibt herrlich leicht, liebenswürdig und spannend. Und ganz wichtig: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Am Ende ist es nicht der Täter, von dem man glaubt, er ist der Täter (saetzeundschaetze.com). Gemeinsam mit Michaela May bescherte Nicola Förg uns nicht nur einen spannenden sondern auch einen Abend, der zum Nachdenken anregt.



Stephanie Morgenroth

Nicola Förg, Bestsellerautorin und Journalistin, hat mittlerweile 17 Kriminalromane verfasst, an zahlreichen Krimi-Anthologien mitgewirkt.

Die Schauspielerin **Michaela May** hat mehrere Förg-Bücher als Hörbuch eingesprochen.